

Vorwort

Das Liechtensteinische Soziallexikon beinhaltet einschlägige gesetzliche Bestimmungen, Dienstleistungen und Dienstleistungserbringer. Die lexikalische Auflistung und das Schlagwortverzeichnis helfen, umgehend an die gesuchten Informationen zu gelangen, und gegebenenfalls die richtige Telefonnummer zu wählen.

Seit das SOLEX 1998 zum ersten Mal erschienen ist, hat es sich als sehr nützlich bei der Suche nach der schnellen Information oder richtigen Stelle erwiesen und ist als Nachschlagewerk nicht mehr wegzudenken. Durch die Veröffentlichung im Internet unter www.solex.li und die Vernetzung mit der Liechtensteiner Landesverwaltung www.llv.li ist nun sichergestellt, dass der Benutzer und die Benutzerin immer die aktuellste Information erhalten.

Die Lebensbedingungen ändern sich dauernd, so dass das soziale Dienstleistungsangebot ständige Anpassungen erfordert. So wurden in den letzten Jahren die Pflegeeinrichtungen und ambulanten Dienste für kranke alte Menschen stark ausgebaut. Damit wurde der zukünftig steigenden Anzahl älterer, pflegebedürftiger Menschen Rechnung getragen. Auch die Ausarbeitung und Weiterentwicklung des Jugendschutzkonzeptes, im Hinblick auf die Revision des Jugendgesetzes bringt Neuerungen mit sich. In der Jugendpflege wurde die präventive Arbeit durch eine vernetzte Zusammenarbeit sowohl im Inland als auch mit dem regionalen Ausland ausgebaut. Ein Meilenstein in der Strafrechtspflege konnte durch die Schaffung der Bewährungshilfe gelegt werden. Sie gibt den Probanden Unterstützung in sozialen Belangen, wie Unterkunft, Arbeit, Umgang mit Finanzen und Schulden und persönlicher Lebensführung.

Wir freuen uns Ihnen mit dem Soziallexikon einen nützlichen Ratgeber und Begleiter durch das Liechtensteiner Sozial- und Gesundheitsnetz zu Verfügung stellen zu können. Die aktuellsten Informationen und Adressen finden sie im Internet unter www.solex.li. Das Medium Internet ist bekanntlich schneller als das Buch. Unsere Homepage wird „bewirtschaftet“ indem Änderungen fortlaufend eingearbeitet werden. Somit ist sicher gestellt, dass Sie nicht auf veraltete Adressen oder überholte gesetzliche Vorschriften stossen, sondern dass Sie stets zu den aktuellen Informationen gelangen. Mit dem Buch ist es nicht möglich, so rasch auf die ständigen Veränderungen in der sozialen und medizinischen „Landschaft“ zu reagieren. Aus diesem Grund werden wir in Zukunft, das Solex nicht mehr wie bisher auch in der gewohnten Buchform herausgeben.

Eingangs zum Solex finden Sie eine Anleitung zur Handhabung des Solex. Sie werden dabei bemerken, wie einfach der Zugang zu den Informationen ist. Ich hoffe, Sie können das Liechtensteinische Soziallexikon für Ihre Fragestellung gut nutzen. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie Ihre Anregungen und Ihre Kritik an uns richten.

Dr. Marcus Büchel
Vorstand des Amtes für Soziale Dienste